

Information zum Datenschutz für Onlinewahlscheinanträge (OLIWA)

Durch die Ämter der Stadtverwaltung werden vielfältige personenbezogene Daten verwaltet. Die geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen stehen hierbei im Vordergrund. Diese sind:

- die Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)
- das Hessische Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG)

Bei Antragsleistungen freiwilliger Leistungen:

Sie beantragen bei uns einen Onlinewahlschein.

Hierfür verarbeiten wir personenbezogene Daten. Soweit Sie einen Wahl-/Abstimmungsschein beantragen wollen, müssen Sie personenbezogene Daten angeben, damit Ihr Antrag entsprechend bearbeitet werden kann. Bei diesen personenbezogenen Daten handelt es sich um Informationen, die von uns benötigt werden, um Ihnen den Dienst zu ermöglichen. Bestimmte gekennzeichnete Angaben sind verpflichtend anzugeben, um den von Ihnen angestrebten Antrag bearbeiten zu können. Weitere Informationen können von Ihnen freiwillig bereitgestellt werden.

Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 c), Absatz 1 Satz 1 e) DS-GVO
§16a Kommunalwahlordnung (KWO)

Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte findet nur statt, wenn Sie Ihre Einwilligung erteilt haben oder wir hierzu gesetzlich verpflichtet sind.

Speicherdauer

Die Daten werden gem. § 112 KWO gespeichert. Die personenbezogenen Daten werden nach Ablauf von sechs Monaten nach der Wahl gelöscht.

Sie haben grundsätzlich, soweit keine gesetzliche Vorschrift dem entgegensteht, das Recht auf

- 1. Auskunft**
Sie können erfragen, welche personenbezogenen Daten wir über Sie gespeichert haben.
- 2. Berichtigung**
Sie können unrichtige oder unvollständige Angaben korrigieren lassen.
- 3. Löschung bzw. Einschränkung der Datenverarbeitung**
Sie können Ihre personenbezogenen Daten löschen oder die Verarbeitung Ihrer Daten einschränken lassen.
- 4. Widerspruch**
Sie können der Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit widersprechen.
- 5. Widerruf**
Sie können die freiwillig erteilte Einwilligung Ihre Daten zu speichern und zu verarbeiten, jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die bis zum Widerruf erfolgte Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten bleibt rechtmäßig.
- 6. Beschwerde**
Sie können sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Diese Rechte finden Sie ausführlich in den Artikeln 15 bis 21 der DS-GVO.

Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie im Internet unter www.datenschutz.kassel.de

Ihre Ansprechpartner sind:

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung

Magistrat der Stadt Kassel
Bürgeramt, Zentrale Dienste, Verwaltung und Wahlen
34112 Kassel
E-Mail: wahlen@kassel.de
Telefon: 0561 787-8510

Beauftragte Person für den Datenschutz

Magistrat der Stadt Kassel
Datenschutzbeauftragter
34112 Kassel
E-Mail: datenschutzbeauftragter@kassel.de
Telefon: 0561 787-2150

Aufsichtsbehörde als Beschwerdestelle

Hessischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit
Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden
E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de
Telefon: 0611 1408-0

Stand: 01/2023